

Benefiz-Tattoos: Stechen für einen guten Zweck

Dreizehn Tätowierer stechen am Trash Town Rockabilly Festival Tattoos für wohltätige Zwecke: Der Erlös geht an die Schweizerische Stiftung für Kinder und Jugendliche.



Reger Andrang: Bei der letzten Benefiz-Tattoo-Convention wurden rund 13'000 Franken gesammelt. (Bild: ZVG)

Organisiert wird die Benefiz-Tattoo-Convention von Tätowierer Werner Brunner vom Rock'n'Roll Tattoo Studio in Luzern. Insgesamt 13 Tätowierer aus der Schweiz, Deutschland und Holland werden am 3. Mai im Rahmen des Trash Town Rockabilly Festival in Baden AG sechs Stunden lang ohne Bezahlung Tattoos stechen. «Sämtliche Einnahmen spenden wir an die Schweizerische Stiftung für Kinder und Jugendliche», sagt Brunner.

Die Benefiz-Convention findet alle zwei Jahre statt. Bereits zwei Mal hat Brunner mit befreundeten Tätowierern den Anlass durchgeführt. «Wir konnten so jeweils rund 13000 Franken sammeln», sagt Brunner. Das Geld kommt dabei jedes Mal einer anderen Stiftung zugute: «Wir spenden das Geld jeweils einer Organisation, die sich für Kinder in der Schweiz einsetzt», so Brunner. So habe man schon an die Kinderkrebshilfe Schweiz und an die Stiftung für Kinder in der Schweiz gespendet.



Organisator Werner Brunner in seinem Studio.